

Leipziger Tageblatt

2281

und Anzeiger.

Nr. 255. Donnerstag, den 12. September, 1839.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 13. Septbr.: Der verbannte Amor, oder: Die argwohnischen Eheleute, Lustspiel in 4 Acten von Kogebue.

Nicolaischule.

Der Winterlehrcursus derselben beginnt am 14. October. Anmeldungen neuer Schüler erbitte ich mir bis dahin entweder schriftlich oder mündlich, und in letzterem Falle Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. Zur Aufnahme geeignet sind Knaben vom 10. Lebensjahre an, mögen sie studiren, oder als künftige Apotheker, Chirurgen, Buchhändler, Schriftsetzer, Droguisten und dergl. sich nur einige gelehrte Vorkenntnisse erwerben sollen.

Prof. Nobbe,

Rector der Nicolaischule.

Weinversteigerung.

Nächsten Sonnabend Vormittags von 9 Uhr an wird auf der Hainstraße im Dörschischen Hause abgehalten eine Partie guter französischer Rothwein in Flaschen und Eimern durch mich versteigert.

D. W. R. Kiesel, als req. Notar.

Neue Musikalien für Pianoforte.

Abt, Franz, Contretänze aus der Oper Guido und Ginevra 8 Gr.

Hauschild, J. G., Gabelbeleuchtungstänze:

- 1) Gasflammen, schott. Walzer, à 8 Gr.
- 2) Candelaber-Galoppe 6 Gr.
- 3) Gasometer, schott. Walzer, à 6 Gr.

— Saxonia, schott. Walzer, mit der Ansicht des Bahnhofs in Dresden à 6 Gr.

Kunze, Gust., Nachtviole, schott. Walzer, à 6 Gr.

— Sternschnuppen, do. à 6 Gr.

Halevy, Potpourri's nach den beliebtesten Motiven aus der Oper Guido und Ginevra, I. und II. Heft. à 16 Gr.

Auf hier angegebene Ladenpreise bewillige ich Acht Groschen Rabatt vom Thaler.

Leipzig, im Septbr. 1839.

G. Schubert, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Von der

Leipzig-Dresdner Eisenbahn, ein Wochenblatt für Sachsen,

hat sich in kurzer Zeit eine Auflage von 1800 vergriffen! Es beginnen demnach die Unterzeichnungen für das zweite Quartal.

Abonnements-Bedingungen:

- 1) Wöchentlich erscheint ein Bogen.
- 2) Preis für das Vierteljahr 3 Gr. und auswärts 9 Gr., ohne Vorauszahlung.
- 3) Verbindlichkeit auf ein Vierteljahr.
- 4) Mit Anzahlung von 2 Gr., welche nach Ablauf des Quartals wieder in Abzug zu bringen sind.

Um aber vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen und den neu eintretenden Abonnenten, damit sie ein Ganzes haben, auch das abgelaufene Quartal zu gewähren, hat sich der Verleger ent-

schlossen, im Fall sich die zu Deckung der Kosten einer zweiten Auflage erforderliche Anzahl Theilnehmer finden sollte, welche für diesen Fall mit 8 und resp. mit 9 Gr. zu pränumeriren gehalten sind, das ganze erste Quartal von Nr. 1—13 nochmals zu drucken.

S. Franke, neuer Neumarkt.

Für Naturforscher, Forst- u. Landwirthe

sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Dr. B. Cotta, Anleitung zum Studium der Geognosie und Geologie, besonders für deutsche Forst- und Landwirthe und Techniker. Erstes Heft: Elemente der Geognosie, mit eingedruckten Holzschnitten. gr. 8, 18 Gr.

Das Ganze wird aus 4 Heften bestehen.

Derselbe, über Thierfahrten im bunten Sandstein bei Bötzig im Altenburgischen. Mit 2 Tafeln. 4. broch. 6 Gr.

Für Freunde des Obstbaues. Eine Zeitschrift zur Beförderung des Obstbaues in Deutschland. In Bandes 16 Heft. (Fortsetzung der Zeitschrift Dpora.) broch. 9 Gr.

R. R. Roel, über Phrenologie. 8. broch. 6 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Ein Handbuch für Componisten, Gesangslehrer, Sänger, Cantoren und alle Kenner und Verehrer der Kunst:

S. F. Mannstein,

Die gesammte Praktik der classischen Gesangkunst. gr. 4. broch.

ist in allen Buch- und Musikalienhandlungen für 1 Thlr. zu haben.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Von der allgem. Rentenanstalt in Stuttgart

ist und die Agentur und zugleich eine Anzahl Statuten, Rechnungsberichte, Wahrscheinlichkeits-Berechnungen etc. zur unentgeltlichen Vertheilung übertragen worden.

Wir empfehlen uns demzufolge hiedurch zur Annahme und pünktlichsten Ausführung von Aufträgen und bemerken nur noch, daß schon am vorigen Jahreschlusse ein Dotationscapital von mehr als 1 Million Gulden und ein Reservefonds von 1600 Fl. vorhanden war, welche Capitalien durch die lebhafteste Theilnahme, dessen sich diese wohlbährige Anstalt im In- und Auslande erfreut, im Laufe dieses Jahres bedeutend vermehrt worden sind. Nähere Auskunft zu ertheilen sind stets bereit.

S. J. W. S. J. W. S. J. W. S.

Kochwienstraße Nr. 417.

Empfehlung. Glatte und geschliffene weiße Zeuge in Kestern sollen, um damit zu räumen, um die Hälfte des bisherigen Preises verkauft werden bei
J. H. Meyer.

Anzeige für Damen.

Stickerien in den neuesten Mustern, sowohl angefangen als fertig, empfiehlt zur gütigen Beachtung
Amalie Liebherr,
Promenade No. 1222 B, zwischen dem Bahnhofe und der Hintergasse.

Localveränderung.

Gebrüder Secklenburg

haben ihr bisher innegehabtes Gewölbe am Markte Nr. 2 verlassen und ihr Geschäft in das

Gewölbe am Markte Nr. 15/170

neben dem Thomasgäßchen verlegt.

Indem sie für das ihnen bisher zu Theil gewordene schätzbare Vertrauen eines verehrten Publicums verbindlichst danken, bitten sie um die Fortdauer desselben in ihrem neuen Locale, mit der Versicherung, daß sie ferner durch die reellste und billigste Bedienung sich dessen würdig zeigen werden.

Anzeige. Von heute an wohne ich in dem Hause des Herrn Gürtler-Obermeisters Hochheim, Grimm. Steinweg Nr. 1177.
Leipzig, den 12. Septbr. 1839.

E. F. Hennig, verpflichteter Leichenbitter.

Geräucherten Lachs, marinirten Lachs, Caviar

erhält in ganz frischer Waare

Moriz Siegel,

Grimm. Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Verkauf. Spiritus, ganz fuselfrei, à 90 Grad Tralles, verkaufen wir von heute an à 12½ Thlr., rohen à 80 Gr. 10 Thlr., à 50 Gr. 6½ Thlr. den Eimer. Echten alten Nordhäuser Kornbranntwein 26 Thlr. das Faß, à 9 Thlr. der Eimer. Franzbranntwein 9½ Thlr. Alle Sorten doppelt abgezogene Branntweine à 15 Thlr., einfache 9 Thlr., Rum von ausgezeichneter Qualität zu 16, 24, 30, 36, und ganz echten alten Jamaica à 50 Thlr. pr. Eimer bei
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Neuen Kirschsaff, ganz starke beste Waare, 9 Thlr. der Eimer, bei
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Schaalmandeln à la Princesse und à la Dames, Traubenrosinen, Smyrn. Feigen, Alexand. Datteln, geräucherte Rindszungen empfiehlt billigst
J. A. Rhenberg, Keller unter Kochs Hofe, Nr. 387.

Verkauf. Frisch gefotene Preiselbeeren von bestem Geschmack, die Kanne à 2 Gr., in der Grimm. Gasse, am Raschmarke im Keller.
J. C. Wendorf.

Verkauf. Frisches Rindspötleifisch und Rindsmaulsalat mit Remoladensauce ist zu haben bei
Michael Buch, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Pfefferkuchenverkauf mit 16 Groschen auf den Thaler: Petrusstraße Nr. 76, 3. Etage.

Verkauf. Schönes ungarisches und Pfälzer Deckblatt verkauft den Eimer zu 16 Thlr., das Pfd. zu 4 Gr.,
C. S. Sandig, Ransst. Steinweg Nr. 1029.

Schießpulver in verschiedenen Körnungen, Patent-Schrot in allen Nummern, Zündhütchen und Flintenprope bei
Carl Kömers, Thomasgäßchen Nr. 106.

Verkauf. Ein vollständiges Mobelfabrikat von Pawlikowsky in Dresden und eine Violine sind sogleich zu verkaufen im Peterszwingler Nr. 6.

Zu verkaufen

sind ein vollständiges Bett nebst Ueberzug, 1 guter Koffer und 1 Rindensinte mit Bajonet: Thomaskirchhof Nr. 97, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist eine fast neue gegossene Platte mit Einrichtung, auf einen Kochherd passend, desgleichen eine Klappe in die Esse. Zu erfragen in Nr. 231, im Gewölbe.

Zum Verkaufe liegt eine Partie Mauersteine auf der Insel des Schimmel'schen Gutes bei
Karl Köhler.

Zu verkaufen sind Meubles: Petersstraße Nr. 76, 3 Tr.

Ganz schwarze, echt rothe und blaue Linde verkauft einzeln G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt, und liefert billigst genau nach Muster große und kleine Handlungs- und Notizbücher.

Bei Carl Schubert,

Grimma'sche Gasse, Eckhaus des alten Neumarktes, sind in folgenden Artikeln wieder neue Vorräthe angekommen:
Ganz feine und geringere Nähetauis in geschmackvollen Formen, elegante Beutel neuer Art, — zweckmäßige Reisetaschen, eleganten und Toiletten, Reise- und Toilettenspiegel, feine Handschuhe, Thee-, Zucker-, Tabak- und Cigarrenkästchen, Cigarrenetauis in allen Formen. Echte Havanna- und feine Bremer Cigarren, sowohl kistenweise als auch einzeln zu den billigsten Preisen. — Besten Düsseldorfser und franz. Senf. — Klingelzüge von Aioehaus, wohlfeile und ganz feine Fenstervorhänger. — Tischglocken von starkem und angenehmem Klange.

Brieftaschen,

Briefmappen, feine Notiz- und Reisetaschenbücher mit englischem Eifendruckpapier und Metallstift, Agenda's, Albums in eleganten Einbänden, linirte Handlungs- und Wirtschaftsbücher in div. Größen mit und ohne blaue Querlinien, Comptoir-Schreibmappen u. dergl. m. empfiehlt in großer Auswahl
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Feine Filzhüte,

erst angekommene ganz neue Form, empfiehlt das Prager Commissionslager von Jos. Muck am Markte im Königshause.

Gardinenzeuge

in Gewirkt und Plattstich, so wie auch carrirte und glatte dergleichen, empfing in großer Auswahl und verkauft billigst
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Vorhangsfranzen und Borduren

empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Zu kaufen gesucht werden alte Kopfhäare zu 5½ Gr. das Pfd., und Zinn das Pfund 5½ Gr.: Nr. 493, 1 Tr., im Brühl.

Zu kaufen oder zu miethen gesucht wird ein Positiv oder ein Pedal unter einen Flügel. Adressen beliebe man gefälligst abzugeben in der Pianofortefabrik von
F. R. Ziegler, am Rausche Nr. 870.

Gesucht wird ein Mechanikergehilfe, welcher sowohl in Reifzeugen, als auch in andern in dieses Fach schlagenden Arbeiten arbeitet. Derselbe kann sogleich in Condition treten bei
H. Schröter, Mechanikus in Raumburg a/S.

Gesuch. Ein gewandter Schreiber, gute Handschrift, rechtlicher Mann, unverdrossener Arbeiter, kann sofort Brühl, Nr. 516, bei Meyer Arbeit finden. Atteste und Handschrift sind vorzulegen.

Gesucht werden Bursche, welche im Colorieren geübt sind: Grimm. Steinweg Nr. 1266, Hof 2 Treppen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich jeder Arbeit willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October einen Dienst: neuer Kirchhof Nr. 281, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zu sogleichem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und auch nähen und streichen kann. Solche können sich melden von Mittags 1 bis 5 Uhr in Nr. 579 im Vordergebäude.

Gesucht wird sogleich ein reinliches, in der Küche erfahrenes Dienstmädchen. Näheres Klosterstraße Nr. 171, 4 Treppen.

Gesuch. Ein königl. Beamter sucht für Okt. 1840 ein mittleres Familienlogis nebst Gärtchen und bittet befallige Adressen abzugeben in Nr. 136, 3 Treppen.

Mefvermietung.

Für die nächste und folgende Messen sind 2 große Stuben zu vermieten: Steglitz Hof, über dem Neublismagazin. Das Nähere daselbst.

Vermietung. Eine Stube mit Alkoven, gut meubliert, in schöner Lage, in der Nähe des Rosenthal und Theaters ist von jetzt oder Michaeli an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten und Näheres darüber in Nr. 995, 1 Treppe hoch, zu erfahren.

Vermietung. Eine gut meublierte Stube mit Alkoven ist an ledige Herren zu vermieten und Näheres alter Neumarkt in Nr. 675, 1 Treppe hoch, zu erfahren. Auch kann diese Stube als Refloca benützt werden.

Vermietung. Ein Logis für eine ältere Dame oder ein Paar stille Leute ohne Kinder, die sich der Aufsicht eines Herrn unterziehen, ist sofort billig zu beziehen. Das Nähere im Gewölbe, Ritterstraße Nr. 688.

A. B. Eine große Stube nebst Kammer in Reichels Garten ist zu vermieten durch den Agenten Blatspiel.

Zu vermieten sind in Nr. 1179 auf dem Grimma'schen Steinwege nahe an der Post mehre große und kleinere gebiete

Niederlagen,

vollkommen hell und trocken. Das Nähere bei dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaeli eine große und sehr schön gelegene Niederlage, deren Eingang vom neuen Neumarkte und der Grimma'schen Gasse. Auskunft ertheilt Wilh. Krobisch, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaeli ein sehr freundliches Familienlogis von 3 Stuben und 5 Kammern nebst übrigen Zubehör, 2 Treppen hoch vorn heraus, in der Nähe des neuen Postgebäudes, für den Preis von 100 Thalern pr. Cour. Das Nähere zu erfragen auf dem Peterssteinwege Nr. 822, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist noch zu Michaeli Verhältnisse halber eine billige Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren: Esplanade Nr. 877, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind billig zwei Schlafstellen, bestehend aus Stube und Kammer, bei Friederike Heydel, Quergasse Nr. 1216, im Hofe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer im goldenen Schiff bei Rudolph.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Partee-logis an stille Leute, und zu erfragen Fleischergasse Nr. 216, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein schönes Logis mit der Aussicht auf den Markt, an solche Herren, und im Gewölbe des Herrn Fischer unter Nr. 174 am Markte zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich meßfrei eine anständig meublierte Stube mit Schlafkammer: Grimm, Gasse Nr. 578, 4 Tr.

Raschwig

ist wegen des Balles der Sylvania den 16. Septbr. für die Nicht-Theilnehmenden geschlossen.

Großes Extra-Concert

im Garten des Schützenhauses.

Wie erlauben uns einem geehrten Publicum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß morgen, Freitag den 13. Sept., im Garten des Schützenhauses ein Extra-Concert stattfinden wird. Durch eine Auswahl der neuesten und beliebtesten Musikstücke, von denen wir vorläufig nur die Ouverture v. Berchelt (H-moll), die Variationen über deutsche Lieder v. Conrad und das Potpourri „der Sommer-nächtraum“, ländliches Longemälde v. S. Kunze, als vorzüglich beachtenswerth anführen, werden wir das Publicum möglichst angenehm zu unterhalten suchen und hoffen um so mehr auf zahlreichen Besuch, als das betreffende Local zu schöner Darstellung der zu dem Potpourri gehörigen Decorationen vorzüglich geeignet sein dürfte. Das Nähere wird im morgenden Tageblatte und durch die Zettel bekannt gemacht werden. Schließlich bemerken wir noch, daß Herr Seidemann bemüht sein wird, die oben erwähnten Decorationen so brillant wie möglich auszustatten.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute, den 12. September,
Concert im Garten

Hotel de Prusse.

Anfang 4 Uhr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Concert im Leipziger Waldschlößchen.
Das Musikchor von Kopisch.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Einladung

zum Concert und Schlachtfeste morgen, den 13. Sept., wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Volker in Kleinschöcher.

Drittes Abendvergnügen

in Tannerts Tanzsalon

nächsten Sonnabend, als den 14. Sept. a. c.,

Dies den geehrten Theilnehmern zur Nachricht.

Otto Hermann Friedel.

Zum heutigen Gesellschaftstage

empfehle ich meinen geehrten Gästen, außer verschiedenen warmen Speisen, Cotelette mit Allerlei und sehr schönes Lagerbier vom Einhorn in den 3 Mühren.

Einladung. Morgen, den 13. Septbr., ladet zu Schweinsknöcheln, Klößen und Wurstsuppe ergebenst ein
J. G. Henke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, Freitag den 13. Septbr., um 8 Uhr Speckkuchen bei
H. Richter, in der Fleischergasse Nr. 207.

Schlachtfest. Morgen, den 13. d. M., ladet früh 8 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu feischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
Butter, Quergasse.

Einladung. Morgen zu Sauerbraten ladet höflichst ein
Heinrich in Reichels Garten

Einladung. Heute, Donnerstag den 12. September,
ladet zum Schlachtfeste höflichst ein
A. Sorge.

Retourgelegenheit nach Frankfurt a. M. Den 13-14 d. M.
acht ein bequemer Jalousiewagen dahin ab. Näheres Kanstädter
Steinweg in der blauen Hand bei D. Schöppe.

Verloren wurde am 10. d. M. bei der Post von einem
Knaben eine kleine Brieftasche, um deren Zurückgabe im Thomaskir-
chhof Nr. 188, 3 Treppen, dringend gebeten wird.

Entlaufen ist seit voriger Woche ein junger brauner Jagd-
hund, um dessen Ablieferung oder Nachweisung dringend gebeten
wird bei
Rochs, Restaurateur in der Luchhalle.

Verloren hat sich am 1. Sept. ein schwarzhaariger
Hund von englischer Race, der auf den Namen Rapp hört, mit
dem Steuerzeichen Nr. 207. Wer ihn Nr. 317, eine Treppe
hoch, am Thierplatz abwirft, erhält eine sehr gute Belohnung.

Dem Vernehmen nach sind auf den Eingängen des
Tunnels bei Dörsau noch zwei Inschriften anzubringen. Es
würde wünschenswerth sein, wenn Ideen dazu durch dieses Blatt
veröffentlicht würden.

Heute Mittag 12 Uhr starb unser geliebtes jüngstes Kind,
Gustav, 7 Monate alt, am Durchbruch der Zähne. Ver-
wandten und Freunden widmen wir diese Anzeige mit der Bitte
um stille Theilnahme. Leipzig, den 11. Septbr. 1839.
E. P. Melzer.
Fr. Melzer, geb. Meyer.

Thorzettel vom 11. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Halle'sches Thor.
Dr. Hdgereff. Grüniger, v. Frankfurt a. M., in St. Rom.
Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dem. Frenzel, von hier, von
Sörbig zurück, Drn. Kst. Delopp u. Zimmermann, v. Stettin und
Lauban, Dr. Buchholz. Bockelmann, v. Schleich, u. Dr. Bictualen-
händt. Stahr, v. Hohenleipisch, unbekannt.
Dr. Hdgereff. Ruh, v. Breslau, in Nr. 734.
Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dr. D. Ruge, von Halle,
bei Wigand, Dr. Kaut. Schmidt, v. Breslau, Dr. Candidat Papst,
v. Dresden, u. Mad. Schulz, v. Magdeburg, unbekannt.

Kanstädter Thor.
Dr. D. Webe, Militär-Arzt, v. Coblenz, in St. Rom.
Petersthor.
Drn. Stud. Hildebrand u. Adler, v. Jena, im Rosenkranz.

Hospitalthor.
Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Kfm. Helfer, von
hier, v. Chemnitz zurück.
Dr. Kfm. Adampff, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Auf der Dresdner Eilpost 17 Uhr: Dr. Ado. Friedlein, v. Grimma,
bei Friedlein.
Mad. Klingner, v. Kaufungen, im Rosenkranz. Dr. Apoll. Reinhold,
v. Chemnitz, u. Dr. Kfm. Meyer, v. Seithain, unbest. Dr. Kfm.
Dortinger, v. hier, v. Prag zurück.

Bahnhof.
Fräul. v. Jagemann, v. Dresden, Dr. D. Meyer, Ritter u. Bataill.
Arzt, von Halle, Dr. von Lehrenthal, Herrschaftsbes. v. Prag, Herr
Cantor Günther, v. Grünhain, Dr. Paff. Birse und Dr. Defonom
Pender, v. Köstzig, Drn. Kst. Bach und Voigt, von Buchholz und
Naumburg, Herr Gutsbesitzer v. Bialopiatrowski, a. Polen, Dr.
Pfarrer-Eicar Ludwig, v. Schellenberg, Dr. Rentier Barnswall, von
London, Dr. Kessel, a. England, Dr. Commis Bürn, von Dresden,
Dr. Superint. Köthe, v. Altdöben, Dr. Göge, Bäcker, v. Naumburg,
u. Dr. Titul.-Rath Polonsky, a. Rußland, unbest. Dr. Ritterguts-
besitzer v. d. Beck, Mad. Schönkopf u. Dem. Ries, von hier, von
Dresden zurück. Dr. Prof. Herrmann, von Kiel, pass. durch. Herr
Reg.-Rath Hintfleisch, v. Köthen, im Hotel de Pologne. Dr. Pau-
terbach, v. Dresden, Drn. Kst. Hause u. Geisler, von Pegau und
Berlin, Dr. von Gollen, von Bremen, Dr. Fischer, aus Ungarn,
Mad. Stelzig, v. Leitmeritz, Dr. Land. Hauschild, v. Dresden, Dr.
Kleut. v. Bulow, v. Schwerin, Mad. Michel, v. Zittau, Dr. Negoc.
Gerard, v. Paris, Dr. Commis Gohn, v. Braunschweig, Madame
Schönherr, v. Schwag, Dr. Hdgereff. Kracke, von Ebersfeld, Herr
Defon. Kärtich, v. Limbach, u. Dr. Kfm. Hornikel, v. Bernsdorf,
unbest. Dr. Access. Enzmann, Dr. Kfm. Seifert, Mad. Schwäger-
chen, Dr. Stud. v. Glöbig, Dr. Kfm. Thorschmidt, Dem. Selling u.
Fr. Prof. Schwägrichen, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kaufm.
Brauer, v. hier, v. Torgau zurück. Dr. Rittergutsbes. Müller, von
Großböbla, bei Ado. Müller.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Die Dresdner Nach-Eilpost.
Die Altenburger Diligence.
Halle'sches Thor.
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Kfm. Dombrowsky, von
hier v. Magdeburg zurück, Dr. Prof. D. Robinson, v. Washington,
pass. durch, Dr. Kfm. Kaffka, v. Hamburg, im Hotel de Bav., u.
Dr. Commis Styp, v. Magdeburg, pass. durch.
Dr. Commis Jacobi u. Dr. Kfm. Herz, v. Dessau, in Nr. 415 u. unbest.

Kanstädter Thor.
Auf der Meiseburger Post um 8 Uhr: Dr. Gaud. Balzer, von hier,
v. Merseburg zurück, u. Mad. Friedrich, v. Merseburg, unbekannt.
Petersthor.
Dr. Akadem. Kühne, v. Pulsitz, unbekannt.

Hospitalthor.
Auf der Chemnitzer Eilpost um 7 Uhr: Dr. Papiermüller Werhel, v.
Niederschlag, im Rosenkranz, u. Dr. Kfm. Kubin, v. Frankfurt am
Main, im Hotel de Russie.
Auf der Nürnbergener Eilpost um 7 Uhr: Dr. Dietrich, Friseur, u. Dr.
Kfm. Weismann, v. hier, v. Altenburg u. Nürnberg zurück, Herr
Bürgermeister Brummer, von Eilenburg, Dr. Hdgereff. Jurs, von
Stadbach, u. Dr. Fried. Waler, v. Berlin, unbekannt.
Dr. Copist Sommer, v. Bismar, unbekannt.
Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

Bahnhof.
Dr. Hdgereff. Stochmar, v. Herrnhut, pass. durch. Dr. Prof. Richter,
v. Meissen, bei Schneidmiller Hoffmann. Dr. Pastor Richter, von
Leute, Dr. Reg.-Secret. Henke, von Merseburg, u. Dr. Act. Unruh,
v. Strehla, unbest. Mad. Beuchel, v. hier, v. Dschag zurück. Dr.
Kfm. Heyne, v. Breslau, bei Kfm. Heyne.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Hblm. Frigisch, v. Lauter, bei Schreier.
Halle'sches Thor.
Dr. Pfarrer D. Schliepstein, v. Brackwerde, u. Dr. Sch. Ob.-Finanz-
Rath Nobiling, v. Berlin, pass. durch. Dym. Klefflein, v. Rosdorf,
in der Henne.
Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Herr Particular Gram und Herr
D. Swaine, v. London, pass. durch und im Hotel de Baviere.
Drn. Geh. Hofrath Buchholz u. Böllner u. Herr Stock, Hoffgänger,
v. Schwerin, im Blumenberge. Dr. Kfm. Bernsdorf nebst Gattin,
v. Dessau, in Nr. 741.

Kanstädter Thor.
Dr. Stud. Berger, v. Jena, unbekannt.
Petersthor.
Dr. Durchlaucht der Prinz Reuß, v. Thallwitz, u. Drn. Rittmeister
v. Reipenstein u. v. Winkel, von Chemnitz, pass. durch. Dr. Kam-
merath Döring, v. Drossig, im Hotel de Russie. Dr. Schwirch
Steinhäuser, von Eilenburg bei Voigt. Herr Hblm. Busa, von
Leffino, unbest. Dr. Hdgereff. Rohland, v. Zeitz, im Blumenberge.
Hospitalthor.
Die Altenburger Journaliere um 11 Uhr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.
Dr. Hblm. Adle, v. Hauen, in Nr. 114. Dr. Berendt, Lehrer von
Petersburg, bei Löwe. Dr. Kfm. Lepke u. Dr. Commis Ascher, von
Dessau, bei March u. in Nr. 738.
Kanstädter Thor.
Die Frankfurter Eilpost 13 Uhr.
Dr. Freiherr v. Bonneberg, v. Stadtfeld, Dr. Krafzer, a. England,
Herr Klat. v. Lellwitz, v. Erfurt, u. Fr. Geh. Rathin-Seiffert,
v. Berlin, pass. durch, Dem. Gohmann, v. Frankfurt a. M., in St.
Frankfurt a. M. Herr Kfm. Plagmann, v. Lössen, im Pfosten Hause.
Dr. Kfm. Kallir, von Braun, im blauen Harnisch.
Petersthor.
Drn. Stud. Sängwald u. Rehr, v. Jena, unbest.